

in nördlicher Richtung ist eine Verbindung mit dem Flußgebiete der Weser angebahnt, das sich hier in mehreren südlich gewendeten Thälern nähert; der Verkehr mit Sachsen und Thüringen ist durch das Thal der Kinzig nebst einigen andern Thälern und niedrigen Bergsrücken zwischen dem Vogelsberge, dem Speffart und der Rhön in nordöstlicher Richtung erleichtert.

Alles, was von dorthen aus den Verstecken der Gebirge an und über den Rhein, oder von diesem aus in das Innere von Deutschland wollte, seien es Heereszüge oder Handelskaravananen, suchte Frankfurt als Zielpunkt zu erreichen. Da der Main bei Frankfurt eine ebenso große Tragfähigkeit hat wie der Rhein, so können die Schiffe ohne Umladung einerseits bis Koblenz und Köln und andererseits bis Mannheim und Straßburg fahren. Durch diesen Wasserweg ist Frankfurt bis zum Rheine vorgerückt und zugleich ein Centralpunkt der von Ost, Süd und Nord kommenden Bahnen. Die Stadt wird voraussichtlich noch mehr gewinnen in Folge der Zurückdrängung der Franzosen bis über die Mosel und der größeren geschäftlichen Verbindung zwischen der Schweiz und den Niederlanden mit dem deutschen Reiche.

Des deutschen Reichs Städte mit über 10,000 Einwohnern.

Berlin	828,000	Elberfeld	71,000
Hamburg	240,000	Düsseldorf	69,000
Breslau	200,000	Chemnitz	69,000
München	190,000	Braunschweig	57,000
Dresden	225 177,000	Posen	56,000
Köln	130,000	Halle	52,000
Königsberg	112,000	Essen u. Lübeck	51,000
Magdeburg	110,000	Augsburg	50,000
Leipzig	107,000	Mainz u. Potsdam	47,000
Hannover	105,000	Cassel	46,000
Frankfurt a. M.	104,000	Dortmund	44,000
Danzig	100,000	Erfurt	43,000
Stettin	97,000	Frankfurt a. O.	42,000
Stuttgart	92,000	Görlitz	42,000
Nürnberg	87,000	Würzburg	39,000
Bremen	80,000	Mannheim	39,000
Straßburg	80,000	Karlsruhe	37,000
Barmen	75,000	Biesbaden	35,000
Altona u. Aachen	73,000	Darmstadt	33,000